

## Daudov holt erneut Edelmetall

Von Jürgen Voß  
**Ringens • Magdeburg** Im brandenburgischen Neusee fanden die diesjährigen offenen Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend C und D im Freistilringen statt. Für den acht- bis zwölfjährigen Ringernachwuchs, für den es noch keine Deutschen Meisterschaften gibt, waren diese Titelkämpfe der Wettkampfhöhepunkt des Jahres. Am Start waren die besten Ringer aus allen neuen Bundesländern, sowie Vertretungen aus Niedersachsen, Bayern, Baden-Württemberg und Hamburg.

Für den Magdeburger SV 90 waren acht Aktive am Start, die sich drei Plätze auf dem Siegerpodest und einen vierten Rang erkämpften. Dabei erfüllten sich nicht alle Erwartungen. Mit guten Leistungen warteten die schon länger trainierenden Abdulla Daudov, Robert Schröder und Lorenz Gassauer auf, die in ihrer Altersklasse zu Medaillenehren kamen. Die fünf Debütanten, die erstmals an diesen Meisterschaften teilnahmen, hatten in den stark besetzten Gewichtsklassen einen schweren Stand und konnten trotz einiger guter Ansätze noch nicht in den Kampf um die Medaillen eingreifen.

Die beste Leistung des Wochenendes zeigte Abdulla Daudov in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 31 kg der Jugend C. Viermal musste er auf die Matte, verließ sie dreimal als klarer Sieger, verlor am Ende seinen Finalkampf gegen den starken Nick Löffler vom RV Thalheim nach Punkten und wurde Mitteldeutscher Vizemeister. Bereits zum fünften Mal in Folge gewann er damit eine Medaille bei diesen Meisterschaften.

In seiner Vorrundengruppe gewann Robert Schröder in der Klasse bis 31 kg der Jugend D zwei Kämpfe überzeugend, verlor das Gefecht gegen Leon Moser aus Bayern nach Punkten und zog als Zweiter in das „kleine Finale“ um Bronze ein. Dort sicherte er sich mit einem Schultersieg in der dritten Kampfunde über Leo Guthke aus Potsdam die Bronzemedaille.

Mit einem Schultersieg und einer Niederlage erreichte Lorenz Gassauer das „kleine Finale“ der Klasse bis 46 kg der Jugend D. Mit einem schnellen Schultersieg über Florian Wohler vom KAV Mansfelder Land machte er dort den Gewinn der Bronzemedaille perfekt. Recht verheißungsvoll startete Florian Ohnstedt mit drei Schultersiegen in Folge in das Turnier der Gewichtsklasse bis 54 kg der Jugend C. Danach musste er sich dem starken Alexander Ebert vom RSV Greiz, belegte am Ende in der mit zehn Sportlern stark besetzten Kategorie den vierten Platz.

## Meldung

### Platz 13 für Pohl in Düsseldorf

**Tischtennis • Magdeburg** (mus) Bennet Pohl vom TTC Börde belegte beim U-12-Talent-Cup am Wochenende in Düsseldorf den 13. Platz im Endklassement. Bei der Vorjahres-Premiere des Turniers, das Teil des DTTB-Talentsichtungsprogramms ist, wurde der junge Magdeburger 22. Allerdings konnte Bennet Pohl in der Gruppenphase nicht ganz überzeugen, schaffte nur einen Sieg in fünf Partien, so dass es für das TT-Talent anschließend nur um die Ränge 13 bis 24 gehen konnte. In der Zwischenrunde steigerte sich Bennet Pohl kontinuierlich. Zwei Siege brachten ihn sogar an die Spitze dieser Runde. So schloss er das Turnier mit einem beachtlichen 13. Platz ab.

# Gramm und Willberg beim Jubiläum vorn?

**Triathlon Morgen 25. Yacht Teccon-Uni-Triathlon am Barleber See / Hauptfeld startet um 18.20 Uhr**

Morgen wird zum 25. Mal der Uni-Triathlon ausgetragen. Rektor Prof. Klaus-Erich Pollmann wird pünktlich um 18.20 Uhr den Startschuss für das Hauptfeld am Barleber See geben. Bereits um 15.30 Uhr wird der Kinder-Triathlon gestartet.

Von Michael Kauert  
**Barleber See** Mit der diesjährigen Jubiläumsauflage des Uni-Triathlons wird im Rahmen der 17. Magdeburger Studententage ein weiteres Kapitel in der langjährigen Tradition des landesweit beliebten Triathlon-Events am Barleber See aufgeschlagen.

Mit mehr als 300 Anmeldungen werden wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt und angrenzenden Bundesländern erwartet.

Unterstützt von zahlreichen Sponsoren, die tatkräftig zum guten Gelingen beitragen, konnten optimale Vorbereitungen für ein gutes Gelingen am morgigen Mittwoch getroffen werden.

Wie jedes Jahr wird es wieder spannend werden, ob der Wettergott den Organisatoren sowie den Athletinnen und Athleten wohlgesonnen ist. Nachdem im letzten Jahr ein starkes Gewitter fast den Abbruch des Wettbewerbes verursacht hätte, sind die Voraussagen nicht schlecht.

Bei erwarteten Wassertemperaturen zwischen 17 und 18°C und Lufttemperaturen um die 20°C wird es sicherlich einen aufregenden und attraktiven Wett-



Blick auf das „Radlager“ beim vorjährigen 24. Uni-Triathlon, in dem die Schwimmer auf das Fahrrad wechseln.

Foto: Veranstalter

kampf mit vielen Zweikämpfen und Punktejagden für die „Hall of Fame“ geben, die bisher unangefochten von Sabine Willberg und Christian Gramm angeführt wird. Beide sind auch bei der Jubiläumsauflage dabei, gehen mit der Startnummer 7 (Gramm) bzw. 19 (Willberg) ins Rennen. Für Christian Gramm vom Magdeburger Triathlon-Club ist es übrigens die 21. Teilnahme am Uni-Triathlon.

Um 15.30 Uhr startet morgen der nunmehr 6. Kinderwettbewerb

und ab 18.20 Uhr zeitversetzt in drei Wellen der Hauptwettbewerb, bei dem gleichzeitig auch die Studentenmeisterschaft Sachsen-Anhalts ausgetragen wird.

Mit 200 Meter Schwimmen, 4,4 Kilometer Radfahren und 800 Meter Laufen haben die Kinder zwar nicht ganz so lange Strecken wie die Erwachsenen zu absolvieren, jedoch wird es für die Kleinen nicht weniger anstrengend und emotional werden, was die zurückliegenden Jahre bereits bewiesen hatten.

Die „Großen“ werden auch in diesem Jahr vom Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Prof. Klaus-Erich Pollmann auf die Strecke geschickt werden. Für sie geht es über ca. 750 Meter Schwimmen anschließend auf die 28 Kilometer lange Radstrecke nach Heinrichsberg und zurück. Anschließend wird noch einmal um den Barleber See eine fünf Kilometer lange Runde gelaufen.

Gegen 20.30 Uhr wird der Sieger des YACHT TECCON-UNI-Triathlon voraussichtlich feststehen.

Zum dritten Mal nach 2010 wird auch in diesem Jahr die Studentenmeisterschaft Sachsen-Anhalt im Rahmen des YACHT TECCON-UNI-Triathlons ausgetragen. Jede Kommilitone, die an einer Hochschule in Sachsen-Anhalt derzeit eingeschrieben ist und am Wettbewerb teilnimmt, nimmt auch automatisch an der Studentenmeisterschaft Sachsen-Anhalt teil.

www.uni-triathlon.de

## Impressionen vom Festival des Sports 2012 in Magdeburg



Erwärmung beim Sportabzeichentag mit DOSB-Maskottchen Trimmy und den Topathleten Frank Busemann, Torsten May und Andreas Dittmer (v.l. auf der Bühne).

Fotos (3): Eroll Popova



Beim Tag der Sportvereine stellte sich der TTC Börde mit seiner Ballmaschine vor. Da war vollste Konzentration gefragt.



Auch die Baseballer der Magdeburg Poor Pigs stellten sich Sonnabend am Petriförder vor, machten Werbung in eigener Sache.



Die jungen Turnerinnen, Tänzerinnen und Sportgymnastinnen des TSV Magdeburg begeisterten auf der Bühne.

Fotos (2): Mally

### Auf der Bühne allein 44 Vereine in Aktion

**Magdeburg** (hma) • Nach dem Festival ist vor dem Festival. Von Magdeburg zieht die DOSB-Karawane weiter nach Bochum, wo Ende Juni das nächste Festival des Sports ansteht. Doch die drei Tage von Magdeburg mit dem Sportabzeichentag, dem Tag der Sportvereine und dem Familiensporttag werden alle Beteiligten in guter Erinnerung behalten.

Allein 44 Vereine stellten sich auf der großen Bühne am Petriförder vor. Insgesamt 33 000 Besucher und Mitwirkende auf dem Festivalgelände zwischen Petriförder und Wissenschaftshafen sprechen für sich, ebenso die 2620 gelaufenen Kilometer beim Charity-Lauf, die 3000 Euro für die SOS-Kinderdörfer einbrachten. 550 Magdeburger und Gäste waren da am Start, Sabine Willberg lief allein fast 30 Kilometer.



Hockey muss keine Männerdomäne sein. Auch Mädchen probieren sich auf dem aufblasbaren Spielfeld aus.

## Namen & Zahlen

### American Football

**Regionalliga Ost**  
Neuruppin White Tigers – Rostock Griffins 13:45  
Magdeburg Virgin Guards – Frankfurt/O. Red C. 7:15  
Berlin Bears – Neubrandenb. Tollense Sharks 0:18

1. Neuruppin White T.	6	181:115	10	2
2. Rostock Griffins	5	172:49	8	2
3. Frankfurt/O. Red C.	5	105:98	4	6
4. Magdeburg Virgin G.	2	48:49	2	2
5. Berlin Bears	4	76:126	2	6
6. Leipzig Lions	4	71:125	2	6
7. Neubrandenb. T. Sh.	4	44:135	2	6

### Handball

#### Leistungsturnier Hoyerswerda

**Weibliche Jugend, Jahrgang 1997**  
Gruppe 1: Sachsen – Sachsen-Anhalt 16:12; – Hessen 12:11; – Berlin 16:15. Berlin – Hessen 17:16; – Sachsen-Anhalt 8:12. Sachsen-Anhalt – Hessen 9:15.

1. Sachsen	3	44:35	6	0
2. Hessen	3	42:38	2	4
3. Sachsen-Anhalt	3	33:39	2	4
4. Berlin	3	40:44	2	4

Gruppe 2: Thüringen – Brandenburg 8:15; – Mecklenburg-Vorpommern 17:8; – Niedersachsen 12:21. Niedersachsen – Mecklenburg-Vorpommern 28:15; – Brandenburg 12:21. Mecklenburg-Vorpommern – Brandenburg 16:24.

1. Brandenburg	3	60:36	6	0
2. Niedersachsen	3	61:48	4	2
3. Thüringen	3	37:44	2	4
4. Mecklenburg-Vorp.	3	39:69	0	6

**Platzierungsspiele:**  
Berlin – Thüringen 14:13  
Mecklenburg-Vorpommern – Sachsen-Anhalt 15:16

**Halbfinale 1:**  
Hessen – Brandenburg 12:16

**Halbfinale 2:**  
Niedersachsen – Sachsen 15:11

**Spiel um Platz 7:**  
Thüringen – Mecklenburg-Vorpommern 23:17

**Spiel um Platz 5:**  
Berlin – Sachsen-Anhalt 14:17

**Spiel um Platz 3:**  
Hessen – Sachsen 20:16

**Finale:**  
Brandenburg – Niedersachsen 20:23

**Männliche Jugend, Jahrgang 1996**

Gruppe 1: Brandenburg – Sachsen 14:14; – Berlin 15:15; – Niedersachsen 25:22. Niedersachsen – Berlin 19:14; – Sachsen 20:16. Sachsen – Berlin 20:11.

1. Brandenburg	3	54:51	4	2
2. Niedersachsen	3	61:55	4	2
3. Sachsen	3	50:45	3	3
4. Berlin	3	40:54	1	5

Gruppe 2: Thüringen – Sachsen-Anhalt 10:28; – Hessen 15:16; – Mecklenburg-Vorpommern 15:27. Mecklenburg-Vorpommern – Hessen 22:15; – Sachsen – Anhalt 12:20. Sachsen-Anhalt – Hessen 17:13.

1. Sachsen-Anhalt	3	65:35	6	0
2. Mecklenburg-Vorp.	3	61:50	4	2
3. Hessen	3	44:54	2	4
4. Thüringen	3	40:71	0	6

**Platzierungsspiele:**  
Berlin – Hessen 21:16  
Thüringen – Sachsen 11:20

**Halbfinale 1:**  
Niedersachsen – Sachsen-Anhalt 21:18

**Halbfinale 2:**  
Mecklenburg-Vorpommern – Brandenburg 21:19

**Spiel um Platz 7:**  
Hessen – Thüringen 27:18

**Spiel um Platz 5:**  
Berlin – Sachsen 27:157

**Spiel um Platz 3:**  
Sachsen-Anhalt – Brandenburg 34:21

**Finale:**  
Niedersachsen – Mecklenburg-Vorp. 25:24

### Landesmeisterschaft männl. Jugend E

Endstand: 1. SC Magdeburg 10:0 Punkte; 2. Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz 8:2; 3. SG Kühnau 5:5; 4. Post SV Magdeburg 4:6; 5. Eintracht Glinde 2:8; 6. HSG Wolfen 1:7; 7. Friesen Frankleben; 8. TSG Calbe; 9. BSV 93 Magdeburg; 10. SG Saaletal/Reichardtswerben.

### Tennis

#### Landesmeisterschaften

**Herren – Achtelfinale:** Birkigt (1. TCM) – Führen (TC Halle) 6:0, 6:3; Morgan (TC Sandanger) – Antermann (Sportpark Magdeburg) 6:4, 6:7, 6:4; Jentsch (1. TC Köthen) – Behling (TSV Leuna) 6:0, 6:2; Anders (TC Sandanger) – Seeger-Kunth (TC Rotehorn) 0:6, 0:6; Mohrke (TC Sandanger) – Hildebrandt (TC Sandanger) 6:2, 6:2; Ferl (TC Sandanger) – Hoberg (1. TCM) 0:6, 1:6; Lautner (TC Sandanger) – Wiczorek (Naumburger TC) 6:2, 6:2; Bahn (1. TCM) – Schumacher (Einheit Stendal) 6:2, 6:2. **Viertelfinale:** Birkigt – Morgan 6:2, 6:3; Jentsch – Seeger-Kunth 6:1, 6:1; Mohrke – Hoberg 5:7, 6:3, 6:0; Bahn – Lautner 6:1, 6:4. **Halbfinale:** Birkigt – Jentsch 6:1, 6:1; Mohrke – Bahn 6:0, 6:3. **Spiel um Platz 3:** Jentsch – Bahn 6:2, 6:2. **Finale:** Birkigt – Mohrke 6:2, 6:0.

#### Damen – Hauptfeld:

Troschke (1. TCM) – Herrmann (TC Sandanger) 3:6, 4:6; – Wilkerling (1. TCM) 6:1, 6:1; Fleischhammer (TC Sandanger) 6:2, 6:0; Steinbach (TC Sandanger) 6:3, 6:2; Herrmann – Wilkerling 6:3, 6:1; – Fleischhammer 6:1, 6:3; Steinbach 6:3, 6:4; Wilkerling – Fleischhammer 6:1, 6:3; – Steinbach 5:7, 3:6. Fleischhammer – Steinbach 3:6, 2:6.

1. Herrmann	4	8:0	4:0
2. Troschke	4	6:2	3:1
3. Steinbach	4	4:4	2:2
4. Wilkerling	4	2:6	1:3
5. Fleischhammer	4	0:8	0:4

#### Landesoberliga Damen 40+

Lok Blankenburg – TC Halle-Ost	5:1		
1. Lok Blankenburg	5	22:8	9
2. TC RW Dessau	5	19:11	7
3. TC Grün-Weiß Burg	4	12:12	5
4. TC Rotehorn	5	15:15	5
5. Sandanger Halle	4	11:13	3
6. Einheit Stendal	4	7:17	2
7. TC Halle-Ost	5	10:20	1

#### Landesliga Damen 50+

MTC Germania – Zeitzer TC	5:1		
MTV Einheit – Biederitzer TC	0:6		
TC Halle-Böllberg – Einheit Stendal	0:6		
1. MTC Germania	4	20:4	7
2. Zeitzer TC	4	18:6	6
3. Einheit Stendal	4	15:9	6
4. Biederitzer TC	5	14:16	5
5. TC Wolfen	4	14:10	4
6. TC Rotehorn	4	12:12	4
7. TC Halle-Böllberg	5	7:23	2
8. MTV Einheit	4	2:22	0